

fall aller Ausgaben für thönerne und kupferne Kochtöpfe, die Ersparniß der Hälfte oder zuweilen zweier Drittheile des jetzt verbrauchten Holzes, die hier ohne allen Nachtheil der Speisen mögliche Anwendung solcher Brennmaterialien, die noch weit wohlfeiler als Holz sind, ja selbst die fast unverwüßliche Dauer dieser Gefäße, welche bei gehöriger Behandlung noch spätem Nachkommen dienen können, und die solide Bauart der bloß von Mauerziegeln aufgeführten compendiösen ganzen Einrichtung sind sehr wichtige Gegenstände, alljährliche, sehr ansehnliche Gelderübrigungen.

Wenn auch Herr Schlipalius nicht ausdrücklich versicherte, daß es ihm bloß um weitere Verbreitung einer guten Sache zu thun sey; so wird es schon aus dem geringen Pränumerationspreis sichtbar, daß man hier keine eigennützige Speculation zu fürchten habe*).

*) Wahrscheinlich ist die ganze Einrichtung dieser Küche die der Wernerschen Thermoöfen oder doch eine derselben ähnliche. Herr Werner hat bei Leipzig und zuletzt auch in Wittenberg dergleichen Rauchverzehrende Sparöfen zu allgemeiner Zufriedenheit gefertigt, und manchem Hauswirthe dürfte es daher eine angenehme Nachricht seyn, wenn ich ihm sage, daß Jemand in hiesiger Gegend an Herrn Werner geschrieben und bei ihm angefragt habe, ob er sich wohl zu einer Reise ins Voigtland entschließen könne, um unter seiner Aufsicht einige solche verbesserte Öfen, als für Wohnzimmer, Wirthschaftsgebäude und Küche anlegen zu lassen und darauf eine bejahende Antwort, unter nicht unbilligen Forderungen, erhalten habe. Da indeß auch dieser Aufwand für Einen noch immer zu groß wäre; so fragt

Er an, ob nicht mehrere sich geneigt finden möchten, mit ihm gemeinschaftlich die Sache zu unternehmen, da sie dann entweder Sachverständige zu ihm schicken könnten, um das ganze Verfahren bei Errichtung seiner Öfen zu erlernen (denn Herr Werner ist kein Geheimnißträger) oder sich nachher von denselben Gewerken, die unter Herrn Werners Aufsicht seine Öfen sehen, auch die ihrigen fertigen lassen könnten. Ihr Entschluß müßte aber bald gefaßt und mitgetheilt werden, weil Herr W. gemeldet hat, daß er nicht anders kommen könne, als in der Mitte des Mays, indem er nachher nach Berlin gehe und sobald nicht zurückkehren werde. Sehr gern bin ich erböthig, denen, die sich für die Sache interessieren, weitere Auskunft zu geben. Nach meiner Meinung sollten besonders die Maurermeister unserer Gegend diese gute Gelegenheit nicht unbenutzt lassen. Der kleine Aufwand, den sie machten, würde ihnen reichlich ersetzt werden. Denn so wie nur einmal solch ein Werk dastünde und seine Vortheile bekannt würden, so würden gewiß sehr viele sich dergleichen Öfen bauen lassen, um, neben der Verminderung so mancherlei Unbequemlichkeiten, besonders Holz zu sparen.

d. Red.

Bild des Zeitalters,

fragmentarische Auszüge aus den satyrischen Briefen eines Freundes der Wahrheit an einen Andern.

(Eingefandt.)

(Fortsetzung.)

Setze zu diesen glänzenden Eigenschaften noch das feine Zartgefühl und Schamgefühl. Manche Dame oder Demoiselle wird bey

beym